

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia, dt.

[Augsburg], 9. Nov. 1490

Malachias der prophet

[urn:nbn:de:bsz:31-304731](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-304731)

Ein ende hat der prophet zacharias. vñ hebt an Malachias der prophet.

Das erst Capitel

Wie der prophet das volck vnd die brieftet miteinander. vnd dar nache einen heghlychen besunder omb je sünd straffet.



In dem dardes wortes des herzen zu israhel in der hand Malachias des propheten. Ich hab euch liebe gehabt spricht der herze. Vnd je sprach. Warum hast du vns lieb gehabt. Was nit esau ein brüder jacob. spricht der herze. Vnd ich hab lieb gehabt jacob. Aber esau hab ich gehabt in hafs. Vnd hab gesetzet seyr seinen berge in ein eynde. vñ sein erb in die wüste der trachen. Vnd ob do wirdt sagen ydumea. wir sind verwüfste. so wir aber widerheren. So werden wir widerbarwen die din ge die do sind zerbrochen. Dise di ge spricht der herze der heet. Dise werden barwen vñ ich wirdt ver wüsten. Vñ sy werden geheffen die ende 8 bostheyr. vnd ein volck dē do ist erzünet 8 herze in ewig. Vñ eüere augen werden sehē. vñ je werd sprechē. der herze werd ge grōst über dz end ist ahel Der sunne eret den vatter. vñ der knecht seinen herzen. Darüb. bñ ich der

vater. wo ist mein ere. vñ ob ich bin der herze der heet. wo ist mein forcht. spricht der herze der heet zu euch. o je brieftet. die je verschmähhet meinen namen. vñ je sprach. Warum haben wir verschmähhet deinē namen. Je opffert auf meinen altar ein vermeyligtes brot vnd je spricht. Warum haben wir dich vermeyliget. In dem das je spricht. der tisch des herze ist verschmähhet. Ob je opffert ein linn das zuopffert. ist es nit böse. Vñ ob je opffert ein hindei. des vñ ein siechs. ist es nit böse. Opffert das deinen herzogen. Ob es in geuall. vñnd ob er werd empfa hen dein antlüz. spricht der herze der heete. Vnd nun bittet je das an lüz des herzen. das er sich erbarme eüer. wan von eüer hand ist dz geschehen. vñnd wie sol er aufnemen eüer antlüz. spricht der herze der heet. Wer ist vnder euch. der do besch leüft die thüre. vnd zündet an in einen altar dancklich. Es ist mir nitt der wil in euch. spricht der herze der heet. Vnd ich wird nicht er pfahē die gab von eüer handt. Wann von dem aufgange der summen luf zu dem vnder gange. Ist ge of meine nam in den völkern. vñnd in einer heghlychen statt wirdt gehalten vud ge opffert meinem namen das reyn opffer. Wann ge of ist mein name in den völkern. spricht der herze der heet. Vnd je habet in vermeyliget. in dem das je sprechet. Der tische des herzen der ist vermeyliget. Vm d alles das darauff wirdet gelt get. das

Die weyßsagung

ist verschmählich mit dem feuer das das verzeret. Vnd jr sprachte sihe von der arbeit. vnd jr habt das außgeblasen. spricht der herze der heer. Vnd jr habt eingetragen von den reiben daz hin drend. vñ das siech. vnd jr habt eingewagē die gab. Wirdt ich dem mit das empfahen von eüer hand. spricht der herze. Verflucht ist der betrieglich. S do hatt in seiner heerde ein menllchs. vnd er thut ein gelübd vnd opfferet das krank dem herren. Wam ich byn ein gr offer kü nig. spricht der herze der heer. vñ mein name ist erschrockenlich in den völkereu.

Das II Capitel

Wie die regenten vnd öbern vñ fres bösen regiments willen. jr er vndertanen gestraffet wurdē.

Und nun zu eüch dises gebot o jr brieftex. Ob jr nichtt wöllet hören. vñnd ob jr nit wöllet legen auf eüer hercz das jr gebet die glorz meinem namen. spricht der herze der heer. ich wird sendē in eüch dürftigheyt. vnd wirdt flüchen eüeren gesegnungen. vñ ich wird in flüchen. wān jr habt es nit geleyet auff das hercz. Se het. ich wirdt werffen vō eüch dē arm. vnd wirt streüen auff eüch den mist eüerer herzlichen feuer. Vnd wirdt eüch aufnemen mit in. Vnd jr werdet wissen. daz ich hab gesant zu eüch dises gebott. daz es wer mein geding mit leui spricht der herze der heer. Mein geding ist gewesen mit jm des le-

malachie

bens vnd des feides. vnd ich gab jm die forcht. vnd er hat mich gesücht. vnd vō dem anlüz meines namen ist er erschrocken Die ee der warheyt was in seine müde. vnd die bosheyt was nicht gefunden in seine lebsen. In dem feide vñ in geleycheyt hat er gewöldelt mit mir. vñ hat manigen abgekeret vō der bosheyt. wān die lebsen des briefters behütten dße weyßheyt. vnd sy werdē vordenen die ee auß seinem mund. wēn er ist ein engel des herzen S heer. Aber jr seyt gewichen vō dē weg vnd habt manig geärget in S ee. Ir habt gemacht eytel das gelübdē leui. spricht der herze der heer. Darüb hab ich eüch gegeben verschmählich. vnd diemütig allē völkern. als jr nit habt behalten mein weg. vñ habt genömen daz anlüz in der ee. Ist den nit ein vatter eüer aller. hat eüch den nit ein got beschaff. n. Darüb. warüb verschmählt vnser heghlicher seien brüß zerbrechēd die gelübd vnser vätter. Jnda hat übergegāgen vñ auch die vumenschlicheyt ist gemachet in israhel. vñ in iherusalem. Wān jnda hat vermejliget die heyligmachung des herren. die er hat liebgehabt. vnd sy habē gehabt die tochter des feiden gottes. der herze zerft die den man. Der dise dyngē thut dem meyster. vñnd dem janger. vñnd dem gezeldt Jacob. Vnd den opferenden die gabe dem herzen got der heere. Vñnd dises habet ire ander waydt gethon. Ir habet bedekett den altare des herren mit

mit den zähren. mit weynen vnd mit seufftzen. also das ich süebast nit wird sehen zu dem opfer. noch wird nemen etwas gefelligs von euer handt vnd ic sprachet vmb was vrsach willen. Wamit der hertz hat bezeügt zwischē dir vnd dem weyb deiner jugent die du hast verschmehet. vnd dise dein mitteylhastig. vnd die hauffraw deines gelübds hat den mit einer gemacht. vnd das übertig ist sein geyst. vñ was sücht einer nur den samen gots. Darüb behütet eüern geyst. vñ die hauffrawen deiner jugent solt du nit verschmehen. so du sy wiest haben in haß. laß sy spricht der hertz gott. israhel. Aber die boshepte wirt bedecken ic kleyde. spricht d hertz d heer. Behütet eüern geyst vnd nit wölt verschmehen. ic habet arbeytten machen den herzen in eüern reden. vnd ic sprachet. warjm haben wir in arbeytē gemacht. in dem das ic saget. Eyn peglicher der do thut das böse. der ist gütt in dem angesicht des herzen. vnd sölich gefallen im. Oder wo ist gott des gerichtts.

Das iiii capitel

Von zweyerley zukunfft christi zu erst in die welt. Vnd darnach zu dem vrtel.

Siehe ich werde senden meinē engel vñ er wirt bereyten den wege vor meinē antlüt. Vnd zu handt wirt er kommen zu seinē heyligen tempel der herscher. dē ic sücht vñ der engel der gezeügh

nus den ic wölt. siehe. er ist kommen. spricht der hertz der heer. vñ wär mag gedencken den tag seiner zukunfft. vnd wär mag steen das er in sehe. wān er ist ein schmeltzen des feüer vnd als das krautt der ferber. Vnd wirt sitzen schmeltzent vnd reynigendt das silber. vnd wirt reynigen die sün leui. vnd wirt sy sephen als das gold vnd als das silber. vnd sy werden opfern dem herzen opfer in der gerechtigkeit. vnd dem herzen wirt gefallen das opffer juda. vnd iherusalem. als die tage der welt. vnd als die alten jare. Vnd ich wird zütretten zu eüch in dem gericht. vnd ich werde ein schneller gezeügh den übelthetern. vnd eebrechen. vnd mein eydern. vnd die do schenden den lon des löners. vnd demütigen die witwen vnd die wayfen. vñ verdrucken den bilgram. vnd haben mich nit geforcht. spricht der hertz der heer. Wenn ich der hertz vnd ich wird nicht verwandelt. vnd ic sün jacob seyt nit verzert wemt von den tagen eüer väter seyt ic gewichen von meinen eelichen geboten. vnd habt sy nicht behüt. Keret wider zu mir. vnd ich ker wider zu eüch. spricht der hertz der heer. Vñ ic sprachet. warjm keret wir wider. Ob d mensch peyniget got. wenn ic stechet mich. vnd ic sprachet. warjm stachen wir dich. in den zehende vñ ersten fruchten. vnd in dem gebrechen oder mangel. ic seyt verflucht vnd ic stecht mich alles volck. Traget ein allen zehenden

Die weyßsagung

In meinen stadel. das do seye die speiß in meinē hauß vnd bewert mich über das. spricht der herze. Ob ich euch nit wird auf thun die venster des h̄mels. vñ euch wird auß giessen den seggen bis zu der überflüssigheyt. vñd wird straffen für euch den freßenden. vnd wird nit zerstören die frucht eüer erden. vnd wirt nicht vnfruchtbar der weingart in dē acker spricht der herz der heer. Vnd alle v̄licker werde eüch s̄lig machen. wān jr werdet ein begriich erde. spricht der herz der scharen. über mich haben gewachssen eüer wort. spricht der herze. Vnd jr sprecht. was haben wir gesaget wider dich. Vnd jr sprach. Der ist sch̄nd. der do gott dienet. Vñ was ist der nutz das wir habē behütet seine gebot. vñd das wir haben gewandert traurig vor dē herzen der scharen. Darüb heßsen wir nun die hochmütigen s̄lig. pa fürwar die do tūn die vngütigkeit. die sind gebawen. vñ haben got versüchet. vñd seind heylwertig worden den haben getredt die forchtenden got. ein pegklicher mit sein̄ nächsten. Vñd der hat auffgemerket vnd gehöret vñd ist geschriben das buch der gedechtnuß vor jm den fürchtenden got. vñd den gedenden seines namens. Vnd s̄y werden mit. spricht der herz der heer in dem tage. in dem ich s̄ye wird machen in besunder eygene. vnd wird jr schonē als der man wirt übersehen sein̄ sun der jm dienet Vnd jr werdet beheret. vnd wer

Malachie

det sehen was do sey zwischen dē gerechten. vñd dem vngütigen. vñd zwischen dem dienende got. vñd zwischen dem. jm mit dienenden.

Das iiii Capitel

Wie die gerechten belonet. vñd die b̄sen verdammet sollen werden. Vnd wie die judē vor dē letzten vzepl beheret werde sollen.

Dann sehet der tagwirt kömen angezündt als der ofen. vnd es werde all hochfertig vnd alle die do thun die vngütigkeit ein agen. Vñd s̄ye wirdt anzünden der kömendt tag spricht der herz der herz der jm nit wirt lassen die wurtzel vñ die frucht. Vnd euch fürchtende meinē namē wirt außgeen die sum der gerechtigkeit. vñd die gesuntheit in semen seiden. Vnd jr werdet außgeen vñ werdet springē als ein halb von der herd. vnd jr werdet treten die vngütigen. so s̄y werden asch vñder eüern füßen in dē tag. in dem ich wird thun spricht der herz d̄ heer. Seyt gedechtig der ee moyse meines knechts. die ich jm habe geboten in oreb zu allē israhel die gebot vnd die gericht. Sehet ich wird euch senden heilam den weiffagen. ee den do kum̄ d̄ großtag des herzen. vnd der erschrockenlich. vnd er wirt beheren das hertz der vāter zu den sūnen. vnd das hertz der sun in iren vātern. das ich villeicht nicht kumme. vnd schlahe die erd mit der verdammuß.

Machabedrum

Ein ende hatt das büch des prophetē Malachie. vnd vahet an die vorrede sandt Iheronimi über die bücher machabeorū.



Je zwey bücher machabeorum. dz ist. die bücher der streyter berüren vns auch die streypte die do sind geschehen den fürern der hebreyschen. vnd vnder den heyden der von persis. yedoch ist zu wissen das das ander büch der streyter ist ein sendbrieffe. den gesendet hatt judas machabens. vnd die elften der juden mitt im zu iherusalem den andern juden. die do umbundumb zerstreuet waren in den landen gegen der sūnen auffgang. vñ die selben bücher spreche auß dē streit der juden der geschehen ist am sabbath. vñ auch der edeln hertzen die do heysen die machabe. vnd besunder der jude machabe wie der überwunden hat. auß dem namen. diese bücher iren namen haben. Vnd diese hypstoria beschleüßt in jr die erlichen werck der brüder machabeorum vnder dem künig anthiocho. wie sye vmb die heyligen gesetz haben gelitten bittere marter. vñ die selb hatt mitt alleyn beweynet die gütig mütter. do man sy nötiget mitt der marter. sunder sy hatt sy vilmer vermanet frölichen zu der glori vñ wie digkeyt der marter.

Ein ende hat die vorred vñ

ccly

hebet an das erst büch machabeorum. das ist das büch der streyter.

Das erst capitel

Wie anthiochus aufgeende vñ dem reych alexandri iherusalem zerstört vnd name die vass des tempels. Vnd wie die jude dē künig gehorsam waren des gebots die abgötter anzubetten. Vnd wie das gesetz gottes vernichtet ward. darumb das alles volcke ein gesetz der abgötterey auß dem gebot anthiochi haltē müst.



Vnd es ist geschehen darnach als alexand philippi der künig macedo der des erst en hat geregieret in kriechen landt. vñ gieng auß von der erde cethim erschlüge darium den künig persarū. vnd medorū. der machet vil streit vñ behielt jr aller bewaret stet. vnd tödtet die künig der erden. vnd durchgieng bis zu dē erden der erd. Vnd nam die reub der menig der heyden. vnd die erde schwig in seiner angesicht. vñ er samelt die krafft. vnd gar ein stark heer. vnd sein hertz ward erhöhet vnd erhaben. vnd er behielt die künigreich der heyden. vnd die wätrich vñ sy wurde im zynshafftig. Vnd darnach viel er nider in dz bedt. vnd kenneet daz er wurde sterben. Er berüffet seyne edle. seine kind die mit im vñ

oo. ij.